

Datenschutzerklärung

zur Datenverarbeitung durch die Technische Universität Chemnitz im Rahmen des Visiting Scholar Programs

(Stand: 27. August 2026)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung im Visiting Scholar Program (im Weiteren „VSP“) der Technischen Universität Chemnitz. Datenschutz und Datensicherheit haben bei uns oberste Priorität, deshalb und um unserer Informationspflicht Ihnen gegenüber gerecht zu werden, erfahren Sie nachfolgend, inwiefern wir personenbezogene Daten verarbeiten, das heißt solche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Weiteren „betroffene Person“) beziehen.

Im Folgenden werden Sie als Bewerber/in und als aufnehmende/r Professor/in im Einzelnen in Ergänzung zu den auch insoweit zu beachtenden allgemeinen Hinweisen über die Datenverarbeitung durch die Technische Universität Chemnitz (<https://www.tu-chemnitz.de/tu/datenschutz.html>) unter anderem über Art, Umfang und Zweck der von uns vorgenommenen Datenverarbeitung (z. B. Datenerhebung, -speicherung etc.) im Zusammenhang mit der Antragstellung im VSP informiert. Zur Teilnahme am Programm ergibt sich die Erfassung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten aus Regelungen der Programmunterlagen des VSP.

Das VSP ist ein Förderprogramm der Technischen Universität Chemnitz, um bestehende internationale Forschungsk Kooperationen mit internationalen Partnerinnen und Partnern weiter zu vertiefen. Diese gemeinsamen Aktivitäten tragen maßgeblich zur Reputation der Professorinnen und Professoren sowie der TU Chemnitz insgesamt bei. Mit dem Visiting Scholar Program fördert die TU Chemnitz Forschungspartnerschaften, die etabliert sind und auf gemeinsame Erfolge zurückblicken können.

Wir an der TU Chemnitz verarbeiten personenbezogene Daten von Antragsteller/innen – das heißt auch von Ihnen als Bewerber/in und der aufnehmenden Professur – grundsätzlich nur, soweit dies für die geplante Teilnahme am VSP der damit verbundenen Antragstellung erforderlich ist.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Datenschutzerklärung auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Technische Universität Chemnitz
vertreten durch den Rektor: Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz, Deutschland
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de
Telefon: +49 371 531-10000
Telefax: +49 371 531-10009
Web: www.tu-chemnitz.de

Sollten Sie darüber hinausgehende Fragen bezüglich der Datenschutzerklärung des Internationalen Universitätszentrums der Technischen Universität Chemnitz haben oder von den Ihnen gewährten Rechten Gebrauch machen wollen, stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Internationalen Universitätszentrums der TU Chemnitz jederzeit sehr gerne zur Verfügung. Vorzugsweise erreichen Sie uns per E-Mail (iuz@tu-chemnitz.de). Weitere Kontaktdaten können Sie unter nachfolgendem Link abrufen: <https://www.tu-chemnitz.de/international/iuz/kontakt/index.php>.

II. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Technischen Universität Chemnitz ist:

Andreas Tews (ecoprotec GmbH Paderborn)
E-Mail: datenschutzbeauftragter@tu-chemnitz.de
Web: <https://www.tu-chemnitz.de/rektorat/dsb/>

Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte ist Aufsichtsbehörde im Sinne des Art. 51 Abs. 1 Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und überwacht bei den öffentlichen Stellen des Freistaates Sachsen die Anwendung der Vorschriften über den Datenschutz (§ 14 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz – SächsDSDG).

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Dr. Juliane Hundert
Devrientstraße 5
01067 Dresden
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de
Telefon: +49 351 85471-101
Telefax: +49 351 85471-109
Web: <https://www.datenschutz.sachsen.de>

III. Datenverarbeitung der Bewerber/innen

1. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung für die Antragstellung im Visiting Scholar Program

Mit der Antragstellung im VSP erfasst, verarbeitet und speichert die TU Chemnitz elektronisch die personenbezogenen Daten, die in den Antragsformularen und den Anlagen dazu erforderlich sind. Die Verarbeitung der Daten ist notwendig und erforderlich, um ein transparentes, faires und gleichberechtigtes Auswahlverfahren in Bezug auf die Teilnahme im VSP gemäß dem Rektoratsbeschluss vom 02. Mai 2019 und der Bekanntgabe mittels Rektorrundschreiben Nr. 47/2019 vom 12.09.2019 durchführen zu können. Diese Daten umfassen von dem/der Bewerber/in:

Datenerhebung für organisatorische Zwecke

1. Titel
2. Vorname und Nachname
3. Geschlecht
4. Staatsangehörigkeit(en) (Angabe erforderlich zur Ermittlung der Reisekostenpauschale)
5. E-Mail-Adresse

6. Ort, Land, Name der Heimatinstitution
7. Beantragter Förder-/Aufenthaltszeitraum
8. Aufenthaltsrechtlicher Status (Visum, Aufenthaltstitel, Niederlassungserlaubnis)
9. Deutsch-/Englischkenntnisse

Datenerhebung zum Zweck der Auswahlentscheidung

1. Aktuelle Position an der Heimatinstitution
2. Bisherige Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz (Intensität gemeinsamer Aktivitäten)
3. Angaben zu Publikationen und anderen wissenschaftlichen Leistungen gemeinsam mit TU Chemnitz
4. Angaben zu vorherigen Förderungen der Zusammenarbeit
5. Angaben zum geplanten Forschungsprojekt
6. Lebenslauf inkl. der üblichen Angaben
7. Promotionsurkunde
8. Bestätigung der Heimatinstitution über ein aktuelles Beschäftigungsverhältnis

Um Bewerbungsunterlagen zu übermitteln, ist bevorzugt das analoge Einreichen oder das Einreichen per verschlüsselter Email (Inhaltsverschlüsselung) zu wählen. Darüber hinaus steht mit der TUCcloud ein weiterer Übertragungsweg zur Verfügung. Antragsteller/innen können alle Dokumente (mit Einzeldatenverschlüsselung) in die TUCcloud uploaden, wobei nur die für das VSP verantwortliche Projektkoordination im Internationalen Universitätszentrum auf die hochgeladenen Dateien Zugriff besitzt. Es gilt Ziff III. 7.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten betroffener Personen erfolgt grundsätzlich gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, da die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Gastwissenschaftliche Vereinbarung) erforderlich ist und auf Anfrage/Bewerbung der betroffenen Person erfolgt.

3. Speicherdauer

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nur so lange in einer Form gespeichert, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

Für Personen, die für eine Förderung durch das VSP nicht berücksichtigt werden, erfolgt die Datenlöschung nach Abschluss des Antragsverfahrens, d. h. mit negativer Förderentscheidung an den Bewerber bzw. frühestens mit dem Zurückziehen der Antragsunterlagen durch den Bewerber.

Für Personen, die für die Teilnahme am VSP ausgewählt werden, erfolgt die Datenspeicherung und -verarbeitung für den Zeitraum bis zur vollständigen Beendigung des Aufenthalts an der TU Chemnitz, wobei Ziff. V. der vorliegenden Datenschutzerklärung die Datenverarbeitung für den Abschluss und die Durchführung der Gastwissenschaftlichen Vereinbarung für geförderte Personen im VSP regelt.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur durch die nachfolgend genannten nat./jur. Personen: Technische Universität Chemnitz, Rektorat, Internationales Universitätszentrum, aufnehmende Professur, Dezernat Personal, Dezernat Finanzen und Beschaffung an der TU Chemnitz.

Die TU Chemnitz teilt allen Empfänger/innen, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine

Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 16, Art. 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Die TU Chemnitz unterrichtet Sie als betroffene Person über diese Empfänger/innen, wenn Sie dies verlangen.

5. Gesetzliche/vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Das Einreichen einer Bewerbung im VSP erfolgt auf freiwilliger Basis ist jedoch für den möglichen Vertragsabschluss (Gastwissenschaftlichen Vereinbarung) erforderlich. Eine Teilnahme im VSP ist daher nur möglich, wenn die oben genannten erforderlichen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass eine Bewerbung im VSP nicht berücksichtigt und folglich auch keine Gastwissenschaftliche Vereinbarung geschlossen werden kann.

6. Widerspruchs-/Widerrufs- oder Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Bewerber/innen im Rahmen der Antragsstellung im VSP ist im Rahmen der Durchführung des Auswahlprozesses erforderlich, so dass diesbezüglich grundsätzlich keine Widerspruchs-/Widerrufs- oder Beseitigungsmöglichkeit besteht. Ihnen steht selbstredend jedoch jederzeit die Möglichkeit zur Verfügung, Ihren Antrag zurückzuziehen bzw. von Ihrer Antragsstellung insgesamt Abstand zu nehmen.

7. Sicherheit der Datenverarbeitung

Bei der Verarbeitung der o.g. personenbezogenen Daten – u.a. auch im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO – haben wir angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Interessen der betroffenen Teilnehmenden vorgesehen. Für die verschlüsselte und passwortgeschützte Übermittlung von Dokumenten steht mit der TUCcloud ein Übertragungsweg zur Verfügung. Antragstellende und geförderte Personen erhalten alle erforderlichen Unterlagen einzeln verschlüsselt und passwortgeschützt über die TUCcloud und können alle Dokumente, die von ihnen einzureichen sind, über diesen Dienst verschlüsselt übermitteln. Eine Selbstgefährdung – z.B. durch die eigenverantwortliche Kommunikation/Zusendung von Bewerbungsunterlagen und sonstigen Dokumenten per unverschlüsselter E-Mail – kann dagegen nicht ausgeschlossen werden und liegt in der eigenen Verantwortung der betroffenen Person. Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und der Schwere der mit der Verarbeitung verbundenen Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen gehören dazu insbesondere: Maßnahmen nach den Art. 25, 32, DSGVO, die Gewährleistung, dass nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten eingegeben, verändert oder entfernt worden sind sowie die Sensibilisierung und Schulung von an Verarbeitungsvorgängen Beteiligten.

IV. Datenverarbeitung von Beschäftigten

1. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Neben den Angaben von der/dem Bewerber/in werden im Zuge der Antragstellung im VSP auch Daten der aufnehmenden Professur elektronisch erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung der Daten ist notwendig und erforderlich, um ein transparentes, faires und gleichberechtigtes Auswahlverfahren in Bezug auf die Teilnahme im VSP durchführen zu können. Diese Daten umfassen von der aufnehmenden Professur:

1. Name der Professur an der TU Chemnitz
2. Name der Fakultät
3. Name und Vorname der/des Professorin/Professors oder ggf. abweichende Ansprechperson in der aufnehmenden Professur
4. Angaben zum Forschungsfreisemester
5. Stellungnahme zum gemeinsamen Forschungsvorhaben

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die aufnehmende Professur und die mit der Antragstellung betrauten Stellen der TU Chemnitz im Rahmen der Antragsstellung im VSP ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 11 SächsDSDG (Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz).

3. Speicherdauer

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nur so lange in einer Form gespeichert, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

Für Beschäftigte, bei deren Antrag eine Förderung durch das VSP nicht berücksichtigt wird, erfolgt die Datenlöschung nach Abschluss des Antragsverfahrens, d. h. mit negativer Förderentscheidung an den Visiting Scholar bzw. frühestens mit dem Zurückziehen der Antragsunterlagen durch den Visiting Scholar oder durch die aufnehmende Professur.

Für Beschäftigte, deren Antrag für die Teilnahme am VSP ausgewählt wird, erfolgt die Datenspeicherung und -verarbeitung für den Zeitraum bis zur vollständigen Beendigung des Aufenthalts durch den Visiting Scholar an der TU Chemnitz (siehe Ziff. V. Datenverarbeitung für den Abschluss und die Durchführung der Gastwissenschaftlichen Vereinbarung).

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Empfänger der personenbezogenen Daten richten sich nach Ziff. III. 4.

5. Gesetzliche/vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind als betroffene Person zudem nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, so dass die Nichtbereitstellung auch keinerlei Konsequenzen bzw. Folgen für Sie hätte. Die Unterstützung eines Antrags im VSP durch die aufnehmende Professur erfolgt auf freiwilliger Basis. Im Falle einer Nichtbereitstellung bzw. fehlenden Unterstützung ist jedoch eine Bearbeitung des Antrags im VSP nicht möglich.

6. Widerspruchs-/Widerrufs- oder Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung von dienstlichen Beschäftigtendaten der TU Chemnitz im Rahmen der Antragsstellung im VSP ist im Rahmen der Durchführung des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses erforderlich, so dass diesbezüglich grundsätzlich keine Widerspruchs-/Widerrufs- oder Beseitigungsmöglichkeit besteht. Ihnen steht selbstredend jedoch jederzeit die Möglichkeit zur Verfügung, von der freiwilligen Unterstützung der Antragsstellung insgesamt Abstand zu nehmen.

7. Sicherheit der Datenverarbeitung

Es gilt das oben Gesagte unter Ziff. III. 7.

V. Datenverarbeitung für den Abschluss und die Durchführung der Gastwissenschaftlichen Vereinbarung

1. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung für den Abschluss einer Gastwissenschaftlichen Vereinbarung (GV) im Visiting Scholar Program

Mit der Förderung im VSP erfasst, verarbeitet und speichert die TU Chemnitz elektronisch die über die in Ziff. III. hinausgehenden personenbezogenen Daten, die in den entsprechenden Formularen und Anlagen (Checkliste, Hosting Agreement, Personalbogen) abgefragt werden. Die Verarbeitung der Daten ist notwendig und erforderlich, um eine Gastwissenschaftliche Vereinbarung bzw. ein begründetes Aufenthaltsverhältnis an der TU Chemnitz im Rahmen des VSP zu erstellen und den Aufenthalt vor Ort zu organisieren. Diese Daten umfassen über die im Bewerbungsverfahren erhobenen Daten hinaus vom Geförderten/von der Geförderten:

1. Geburtsdatum, Geburtsort
2. Wohnanschrift im Heimatland
3. Aktueller Arbeitgeber
4. Aktuelle Position
5. Dauer des aktuellen Beschäftigungsverhältnisses (Voraussetzung für den Abschluss einer GV)
6. Kopie (Ausweis, Pass, Visum, Aufenthaltserlaubnis). Es besteht die Möglichkeit, Daten, die für die Identifikation des Visiting Scholars nicht notwendig sind, zu schwärzen. (Angabe erforderlich für den Abschluss der GV.)
7. Telefonnummer (erforderliche Angabe für den Versanddienstleister bei Visumsdokumenten)
8. Kontoverbindung (Erhebung/Verarbeitung, sofern für Auszahlung erforderlich)
9. Steuer-ID

Um die erforderlichen Dokumente zu übermitteln, ist bevorzugt das analoge Einreichen oder das Einreichen per verschlüsselter Email (Inhaltsverschlüsselung) zu wählen. Darüber hinaus steht mit der TUCcloud ein weiterer Übertragungsweg zur Verfügung. Geförderte können alle Dokumente (mit Einzeldatenverschlüsselung) in die TUCcloud uploaden, wobei nur die für das VSP verantwortliche Projektkoordination im Internationalen Universitätszentrum auf die hochgeladenen Dateien Zugriff besitzt. Es gilt Ziff III. 7.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten betroffener Personen erfolgt grundsätzlich gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, da die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags (Gastwissenschaftliche Vereinbarung), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist.

3. Speicherdauer

Für Geförderte, deren Antrag für die Teilnahme am VSP ausgewählt wird, erfolgt die Datenspeicherung und -verarbeitung für den Zeitraum bis zur vollständigen Beendigung des Aufenthalts bzw. frühestens mit dem Zurückziehen der Förderung durch den Visiting Scholar oder durch die aufnehmende Professur.

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nur so lange in einer Form gespeichert, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

Die unter Punkt Ziff. V 1 aufgeführten personenbezogenen Daten werden wie folgt gespeichert:

1-5 sind Inhalt des Personalbogens als Voraussetzung für die GV, der Personalbogen wird nach Abschluss des Aufenthalts 6 Monate an der TUC aufbewahrt. Im Anschluss erfolgt die Archivierung im Hauptarchiv mit den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

6 ist Voraussetzung für die Ausstellung der Visumsunterlagen (Einladungsschreiben für die Botschaft) und für die Ausstellung der GV. Der gesamte personalrechtliche Vorgang wird 6 Monate an der TUC aufbewahrt. Im Anschluss erfolgt die Archivierung im Hauptarchiv mit den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

7 ist erforderlich für den Versand ggf. benötigter Visumsunterlagen und ggf. erforderlicher Rückfragen. Die Löschung erfolgt nach Beendigung des Aufenthalts.

8 und 9 sind erforderlich für die Auszahlung der Aufwands- und Reisekostenpauschale. Bezüglich der Aufbewahrungsfristen im Sinne des Steuerrechts gilt für alle finanziellen Vorgänge (Buchungsbelege) eine Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren gem. § 257 Abs. 4 HGB.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur durch die nachfolgend genannten nat./jur. Personen: Technische Universität Chemnitz, Rektorat, Internationales Universitätszentrum, aufnehmende Professur, Dezernat Personal, Dezernat Finanzen und Beschaffung der TU Chemnitz.

Die TU Chemnitz teilt allen Empfänger/innen, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 16, Art. 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Die TU Chemnitz unterrichtet Sie als betroffene Person über diese Empfänger/innen, wenn Sie dies verlangen.

5. Gesetzliche/vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Das Einreichen einer Bewerbung im VSP und die Annahme der Förderung im VSP erfolgt auf freiwilliger Basis ist jedoch für den Vertragsabschluss (Gastwissenschaftlichen Vereinbarung) erforderlich. Eine Teilnahme im VSP ist daher nur möglich, wenn die oben genannten erforderlichen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass eine Bewerbung im VSP nicht berücksichtigt und folglich auch keine Gastwissenschaftliche Vereinbarung geschlossen werden kann.

6. Widerspruchs-/Widerrufs- oder Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Geförderten im VSP ist im Rahmen der Durchführung des Aufenthalts erforderlich, so dass diesbezüglich grundsätzlich keine Widerspruchs-/Widerrufs- oder Beseitigungsmöglichkeit besteht. Ihnen steht selbstredend

jedoch jederzeit die Möglichkeit zur Verfügung, Ihre GV zu kündigen. Es gelten die in der GV geregelten Vereinbarungen und deren Rechtsfolgen.

7. Sicherheit der Datenverarbeitung

Es gilt das oben Gesagte unter Ziff. III. 7.

VI. Öffentlichkeitsarbeit

1. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung für die Öffentlichkeitsarbeit der TU Chemnitz

Für den Zweck der Öffentlichkeitsarbeit im Visiting Scholar Program werden im Zuge der Veröffentlichung von Uniaktuell-Meldungen oder Presseartikeln sowie Informationsmaterial Daten der Geförderten und der aufnehmenden Professur elektronisch erfasst, gespeichert und verarbeitet.

Für die Mitwirkung der Geförderten und der Professur wird sowohl im Antragsformular als auch im Personalbogen gesondert die Einwilligung der Parteien eingeholt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 11 SächsDSDG (Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz).

3. Speicherdauer

Die Veröffentlichungen (Uniaktuell, Pressemeldungen, Informationsmaterial) werden dauerhaft gespeichert und sind für Archivzwecke u.a. online auf der Internetseite der TU Chemnitz jederzeit abrufbar.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die nachfolgend genannten nat./jur. Personen: Technische Universität Chemnitz, Internationales Universitätszentrum, aufnehmende Professur, Pressestelle sowie die interne und externe Öffentlichkeit.

5. Gesetzliche/vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Einwilligung zur Mitwirkung öffentlichkeitswirksamer Publikationen erfolgt auf freiwilliger Basis. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass keine Veröffentlichung von Inhalten/Fotos erfolgt.

6. Widerspruchs-/Widerrufs- bzw. Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Geförderten und der gastgebenden Professur ist im Rahmen der Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit erforderlich, so dass diesbezüglich grundsätzlich keine Widerspruchs-/Widerrufs- oder Beseitigungsmöglichkeit besteht. Mit der Einwilligung stimmen Sie diesem Prozess zu.

VII. Evaluation

1. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung für die Evaluation des VSP

Für den Zweck der Evaluierung des Visiting Scholar Program werden im Zuge der Umfrage anonymisierte Daten der Geförderten und der aufnehmenden Professur elektronisch erfasst, gespeichert und verarbeitet.

Für die Mitwirkung der Geförderten wird im Vorfeld der Evaluation die Einwilligung des Visiting Scholars eingeholt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 11 SächsDSDG (Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz).

3. Speicherdauer

Die Inhalte der Umfrage werden anonymisiert und für die statistische Auswertung zusammengefasst. Die Daten werden dauerhaft für die langfristige Auswertung des VSP gespeichert.

4. Empfänger der Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt anonymisiert durch die nachfolgend genannten nat./jur. Personen: Technische Universität Chemnitz, Rektorat, Internationales Universitätszentrum, aufnehmende Professur.

5. Gesetzliche/vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Einwilligung zur Mitwirkung an der Evaluation erfolgt auf freiwilliger Basis. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass keine Daten erhoben werden.

6. Widerspruchs-/Widerrufs- bzw. Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung von anonymisierten Daten des Geförderten und der gastgebenden Professur ist im Rahmen der Durchführung der Evaluation erforderlich, so dass diesbezüglich grundsätzlich keine Widerspruchs-/Widerrufs- oder Beseitigungsmöglichkeit besteht. Mit der Einwilligung stimmen Sie diesem Prozess zu.

VIII. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie sog. „betroffene Person“ im Sinne der DSGVO, so dass Ihnen die folgenden Rechte gegenüber der Technischen Universität Chemnitz (Verantwortliche) bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen zustehen, welche Sie grundsätzlich gegenüber dem Internationalen Universitätszentrum als Ihren Ansprechpartner geltend machen können: Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Unterrichtung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht, Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung, Recht nicht einer automatisierten Entscheidung im Einzelfall unterworfen zu werden (einschließlich Profiling), Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.tu-chemnitz.de/tu/datenschutz.html>.

IX. Aktualität/Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand vom 27. August 2026. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter <https://www.tu->

chemnitz.de/international/forschende/vsp_datenschutz.php von Ihnen abgerufen,
ausgedruckt und gespeichert werden.